

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1957/1/3 7Ob617/56, 3Ob705/37, 3Ob107/78, 3Ob23/94, 3Ob199/99g, 3Ob30/04i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.01.1957

Norm

ABGB §1438 Af

RAO §19a

ZPO §41 A5

Rechtssatz

Zur Frage der Aufrechnung zwischen zwei Kostenersatzforderungen, wenn eine Forderung mit dem Pfandrecht des Rechtsanwaltes gemäß § 19 a RAO behaftet ist.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 705/37

Entscheidungstext OGH 26.10.1937 3 Ob 705/37

Beisatz: Aufrechnungserklärung des pfandberechtigten Anwaltes namens seiner Partei. (T1) Veröff: SZ 19/292

- 7 Ob 617/56

Entscheidungstext OGH 03.01.1957 7 Ob 617/56

- 3 Ob 107/78

Entscheidungstext OGH 05.09.1978 3 Ob 107/78

Vgl aber

- 3 Ob 23/94

Entscheidungstext OGH 07.09.1994 3 Ob 23/94

Vgl auch; Veröff: SZ 67/143

- 3 Ob 199/99g

Entscheidungstext OGH 25.08.1999 3 Ob 199/99g

Vgl auch

- 3 Ob 30/04i

Entscheidungstext OGH 28.04.2004 3 Ob 30/04i

Auch; Beisatz: Die Verurteilung zum Kostenersatz zu Handen des Rechtsvertreters des Kostengläubigers ersetzt ein Verlangen des Rechtsanwalts nach §19a Abs4 RAO nicht. (T2); Beisatz: Jedenfalls bis zum Verlangen der Zahlung durch den Rechtsanwalt bleibt dem Kostenschuldner die Möglichkeit einer Aufrechnung mit einer Gegenforderung gegen die Kostenforderung offen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0033783

Dokumentnummer

JJR_19570103_OGH0002_0070OB00617_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at